



Ammann an der Bauma 2007: Ausgesprochen positive Messebilanz

3041 Aussteller aus 49 Staaten, 550000 m² Ausstellungsfläche, 500000 Besucher, 180000 davon aus dem Ausland: Die 28. Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte hat ihren Platz an der Weltspitze gefestigt. Die Bauma 2007 war und wird für Ammann zu einem Grosserfolg. Wichtige Weichen für eine positive Entwicklung der Zukunft sind gestellt.



➔ Die vier tragenden Tätigkeitsbereiche innerhalb der Ammann Gruppe ziehen eine ausgesprochen positive Messebilanz. Die Leistungsfähigkeit der Unternehmung mit Verdichtungsmaschinen, Kompaktbaggern von Ammann-Yanmar, Mischanlagen und Ammann Kernkomponenten konnten den aus der ganzen Welt nach München gereisten Kunden auf einer Ausstellungsfläche von 4000 m² dargestellt werden.

Alexander Greschner, Verkaufschef Maschinen erkennt eine markant positive Entwick-

lung innerhalb der letzten drei Jahre. „Unsere komplett vertretenen, weltweit tätigen Händlerpartner haben rund 400 Mitarbeiter nach München mitgebracht und uns unterstützt. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir neue Interessenten aus bisher kaum belieferten Regionen gewinnen konnten.“

„Wir stellen ein positives Investitionsklima fest“, sagt Marc Martella, Verkaufsdirektor bei Ammann-Yanmar. „Wir hatten eine grosse Zahl von seriösen Interessenten auf unserem Messestand. Insbesondere die Nachfrage in den Klassen der Ein- bis Zweitonnen-Maschinen und jene bei den schweren Kompaktbaggern über fünf Tonnen ist mehr als zufriedenstellend.“

Breites Interesse führt zu hoher Auslastung der Werke

„Das war eine ausserordentliche Messe in einer einmaligen Stimmung auf einem optimal funktionierenden Ausstellungsstand. Die Kunden sind unseren neusten Produktentwick-

lungen gegenüber sehr positiv gestimmt“, fasst Elmar Egli, Verkaufschef im Bereich Anlagen, die Messeweche in München zusammen. „Wie bei den Maschinen kann auch im Bereich der Anlagen ein herausragender kommerzieller Erfolg verzeichnet werden. „Die Auslastung der Werke in Langenthal (CH), Alfeld (D) und Verona (I) ist damit auf viele Monate herausgesichert“, sagt Egli.

Urs Bosshard, Verkaufschef im Basisbereich Beton/Aufbereitung, streicht den von den Kunden realisierten, verstärkten Marktauftritt in der Materialaufbereitung heraus. „Zudem haben wir mit der neuen Beton-Mischanlage JustWhite unseren Anspruch auf das Vordringen in neue Märkte deutlich demonstriert. Mit dem Auftritt der Steuerung- und Leittechnik haben wir unsere Führungsposition klar geleistet.“





SV08-1 von Yanmar, dem Spezialisten und Marktführer im Bereich Mikrobagger



» Diese Kategorie ist sicherlich nicht die wichtigste auf dem Markt, aber Ammann-Yanmar gehört zu den Marktführer in dieser Gewichtsklasse mit mehr als 13% Marktanteil. Dieser Erfolg ist vor allem auf den SV08-1 zurückzuführen.

Dieser Mikrobagger ist der einzige auf dem Markt, der praktisch keinen Platz im Heckbereich einnimmt (Heckschwenkradius von 725 mm), und er verbindet eine Losbrochkraft von 1.100 kgf und eine Reiskraft von 650 kgf.

Ein weiterer technischer Vorteil: die Doppelspurlaufrollen am Unterwagen. Diese Rollen besorgen dem Gerät eine höhere Stabilität, eine gute Gewichtsverteilung, einen verminderten Verschleiß der Raupenketten und eine leises Fahren.

Der SV08-1 ist serienmäßig mit einem ROPS-Überrollbügel ausgestattet. Dieser kann nach hinten umgeklappt werden, um auch durch niedrige Durchfahrten zu passen. Bei der Entwicklung einer so kleinen Maschine ist es sehr wichtig, auch an die Zugangsöffnungen für Wartungsarbeiten zu denken. Der Motor, der sich am Heck der Maschine befindet, wird durch eine Motorhaube geschützt, die nach hinten versenkbar ist und somit alle notwendigen Kontrollen, die für die optimale Benutzung der Maschine wichtig sind, erlaubt.



Im Hinblick auf technische Neuerungen muss man auch seinen einzigartigen Unterwagen erwähnen, der sich nicht nur in der Länge von 680 bis 840 mm vorstellt, sondern auch in der Höhe angepasst werden kann. Dadurch kann der SV08-1 nicht nur durch 750 mm breite Öffnungen hindurch fahren (730 mm Breite bei eingefahrenem Fahrwerk mit ROPS-Überrollbügel), sondern auch für die Arbeit an Abhängen oder entlang von Bürgersteigen eingesetzt werden, ohne seine optimale Position einzubüßen. Die beiden Raupenketten sind unabhängig von der Seite bis zu 10 cm höhenverstellbar. Auch das Planierschild ist in der Länge verstellbar. Die Verbreiterungen bleiben beständig an den Seiten des Planierschildes.

